

10.10.2019

Israel Ballet: Black Swan / Nova Carmen

Mit einem Gastspiel des Israel Ballet werden am Freitag 18.10. und am Samstag, 19.10.2019 jeweils um 19.30 Uhr die Festspiele Ludwigshafen glanzvoll eröffnet.

In seiner modernen Schwanensee-Interpretation Black Swan konzentriert sich Choreograph Andonis Foniadakis auf die dunkle Seite des Schwanensee-Mythos: auf die dämonische, verführerische Gegenseite der verzauberten Schwanenprinzessin Odile. Das Zusammentreffen der beiden getrennten Welten, zwischen Licht und Dunkelheit, zwischen ewiger Vergangenheit und fortdauernder Gegenwart prägt dieses mit dem Kontrast von Schwarz und Weiß souverän umgehende Stück. In Black Swan treten die Tänzer zur Musik von Peter Tschaikowsky und Julien Tarride nicht wie in der Vorlage im Tutu auf, sondern in geflammten Ganzkörpertrikots. Trotz der modernen Anmutung sind die Reminiszenzen an das Original nicht zu übersehen: so bewegt das Ensemble in den perfekt synchron getanzten Gruppenszenen die Arme im klassischen Flügelschlag, der im Schwanensee die dunkle Welt des Sees kennzeichnet.

In ihrer modernen Version Nova Carmen stellen Sharon Eyal und Gai Behar die kraftvolle Körperlichkeit, bewundernswerte Präzision und überbordende Energie der Tänzer in den Vordergrund. In kurzen schwarzen Trikots, die Männer mit freiem Oberkörper, an den Füßen schwarze Strümpfe, entwickelt die packende Choreographie auf beeindruckende Weise den Gegensatz zwischen Gruppe und Einzelnen: ob im aufreizenden Tanz zwischen Carmen und Don José oder im Zweikampf der konkurrierenden Männer, immer gibt es fließende Übergänge aus den Gruppenszenen, die dann die Bewegungen der Solisten aufgreifen und weiterführen. Ori Lichtik greift auf die Originalmusik George Bizets zurück, der er moderne Arrangements wirkungsvoll hinzufügt.

Zum Auftakt spielen am 18.10. um 18.45 Uhr die Blechbläser der Musikhochschule Karlsruhe. Nach der Begrüßung durch Bürgermeisterin Professor Dr. Cornelia Reifenberg werden die Festspiele durch Staatssekretär Dr. Denis Alt und Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck feierlich eröffnet. Kuratorin Nanine Linning leitet im Anschluss an die Vorstellung ein Nachgespräch im Gläsernen Foyer des Theaters.

Preise 46 € / 39 € / 32 € / 25 €
Kartentelefon 0621/504 2558

Fotos zum Stück können Sie sich im Pressebereich der Website unseres Theaters herunterladen: www.theater-im-pfalzbau.de/service/presse

Pressekontakt: Theater im Pfalzbau Ludwigshafen

Ansprechpartner:

Dr. Roswita Schwarz, Telefon: (0621) 504-2540, E-Mail: roswita.schwarz@ludwigshafen.de
Carolin Grein, Telefon: (0621) 504-2541, E-Mail: carolin.grein@ludwigshafen.de